



Angelsportverein Friedrichshafen e.V.

Gegründet 1920



Merkblatt zu den Gemeinschaftsfischen des ASV-Friedrichshafen

Geltungsbereich/Teilnehmervoraussetzung/Unkostenbeitrag

Der Bereich des Fischens ist auf den Kartenbezirk des Forstamtes Tettang (Obersee) und die Vereinsgewässer (Rotach und Holzweiher) beschränkt. Die Gewässer- und Bodenseefischereiverordnung ist einzuhalten. Jeder Teilnehmer besitzt einen gültigen Angelerlaubnisschein See- oder Uferkarte, Rotach- oder Weiherjahreskarte oder Jahresfischereischein. Alle Teilnehmer werden in die Teilnehmerliste eingetragen, Nachmeldungen sind beim Wiegen möglich. Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr sind ebenso teilnahmeberechtigt. Bei gemeinsamen Fischen mit der Jugendgruppe (3. und 4. Gemeinschaftsfischen) zählt das Fangergebnis des Jugendlichen immer nur zur Jugendwertung. Beim 2. und 5. Gemeinschaftsfischen dürfen Jahreskarteninhaber der Rotach nur an der Rotach und Jahreskarteninhaber eines Weihers nur am Holzweiher fischen. Bootsplatzbesitzer dürfen nur auf dem Bodensee fischen. Der Unkostenbeitrag pro Gemeinschaftsfischen beträgt 5 Euro (ausgenommen das Gemeinschaftsfischen in Österreich).

Treffpunkt

Bei den Seefischen an den Gondelhäfen in FN und Fischbach. Beim Rotachfischen und dem Gemeinschaftsfischen in Österreich am Vereinsheim. Beim Weiherfischen am Holzweiher. Weitere sind dem Jahresprogramm zu entnehmen.

Verlegung

Bei schlechtem Wetter entscheiden die anwesenden Vorstands- und Ausschussmitglieder, ob das Fischen zu einer späteren Uhrzeit stattfindet oder verlegt wird.

Abbruch

Das Fischen wird abgebrochen, wenn eine ordnungsgemäße Durchführung nicht mehr gewährleistet ist: z.B. bei Vorwarnung 40 Lichtblitze/Min. Sturmwarnung 90 Lichtblitze/Min. oder Nebel.

Wiegen

Das Wiegen der Fische ist 1 Stunde nach Beendigung des Gemeinschaftsfischens. Es kommen nur Fische in die Wertung, die bis 1 Stunde nach dem Gemeinschaftsfischen am Vereinsheim abgegeben wurden oder zuvor telefonisch beim Vorstand angemeldet wurden, da aus besonderen Gründen eine rechtzeitige Teilnahme beim Wiegen nicht möglich ist. Vereinsinternes Mindestmaß für Barsch 15 cm. Wird ein Gemeinschaftsfischen im Zeitraum vom 01.4.-31.5. durchgeführt, kommen die Hechte nicht in die Wertung. Um eine sinnvolle Verwertung des Fanges sicher zu stellen, bitten wir Euch die Fische (je nach Witterung) ausgenommen/gekühlt zum Wiegen zu bringen. In der Garage am Vereinsheim besteht ausreichend Platz zur weiteren Kühlung der Fische.

Wertung der Gemeinschaftsfischen

Zu den Gemeinschaftsfischen zählen See-, Ufer-, Rotach- und Weiherfischen und das Gemeinschaftsfischen in Österreich. Die Termine unserer Gemeinschaftsfischen sind aus unserem Jahresprogramm ersichtlich und werden zusätzlich in den Schaukästen am Vereinsheim und an den Häfen ausgehängt.

Die Jahreswertung gilt nur an den Gemeinschaftsfischen die im Jahresprogramm aufgeführt sind. In die Wertung kommen nur Fänge aus unseren Vereinsgewässern, Bodensee und dem Gemeinschaftsfischen in Österreich. Fänger der schwersten Fische der unten genannten Fischarten erhalten einen Pokal.

Aal, Äsche, Barsch, Brachsen, Bachforelle, Regenbogenforelle, Seeforelle, Döbel, Felchen, Hecht, Karpfen, Karausche, Schleie, Saibling, Wels, Zander, Giebel (bei Bedarf erweiterbar!).

Der Fänger des schwersten Fisches aller Gemeinschaftsfischen wird Fischerkönig. Bei gleichem Gewicht entscheidet die größere Länge. Der Fischerkönig kann nur den Fischerkönigspokal erhalten und ersetzt den Pokal der Fischart, mit welcher dieser Fischerkönig wurde. Jeder gefangene Fisch ist gleichgestellt, nur das Gewicht zählt. Alle Fänger von den Gemeinschaftsfischen werden am Familienabend Fischerpreise erhalten.

Abschluss

Zum geselligen Beisammensein im Vereinsheim sind alle recht herzlich eingeladen. Unser Vereinswirt bietet uns Vereinsmitgliedern wieder verschiedene Speisen und Getränke zu verbilligten Preisen an. Am 5. Gemeinschaftsfischen wird der Verein selbst die Bewirtung der Getränke übernehmen zum Selbstkostenpreis.

Auf Eure zahlreiche Teilnahme beim Fischen und beim anschließenden Kameradschaftshock im Vereinsheim freut sich Vorstand und Ausschuss.